

DIETZ MODELLBAHNTECHNIK

Zugschlussbeleuchtung nach Schweizer Vorbild 1:22,5

ZSL CH

Montage- und Anschlusshinweise:

Zur Montage der Zugschlussleuchte ZSL haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Die einfachste Methode ist an der Waggonrückwand, an der die Schlussleuchte angebracht werden soll, eine Öffnung mit ca. 3,2 mm Durchmesser zu bohren. Die LED der Elektronik wird nun von Innen durch die Bohrung geschoben und das Schlussleuchtengehäuse aufgesteckt und mit einem Tropfen Sekunden- oder Heißkleber fixiert. Die Befestigung erfolgt nun mit etwas doppelseitigem Klebeband oder Heißkleber an der Waggonrückwand. Alternativ ist es möglich im Abstand der beiden LED-Anschlussdrähte zwei kleine Bohrungen mit einem Durchmesser von 0,8 bis 1mm auszuführen. Zur Montage muss dann aber die LED abgelötet und polungsrichtig! wieder angeschlossen werden.

Nach der Montage werden die beiden Anschlüsse mit dem Gleis verbunden.
Bei Trafobetrieb bitte beachten dass die Zugschlussleuchte fahrtrichtungsabhängig aufleuchtet.
Gegebenenfalls sind hier die beiden Anschlussdrähte zum Gleis zu vertauschen!

Zum Abschalten bei Analogbetrieb eine der beiden Zuleitungen auftrennen und einen einpoligen Ein-/Ausschalter dazwischenklemmen.

Abmessungen 10 x 16 x 7mm

Der Anschluss erfolgt über Löt pads

Zulässige Betriebsspannung 5-24 Volt Gleich- oder Wechselspannung

Geeignet für die Verwendung mit Spur II und IIm (G) Fahrzeugen

Die Zugschlussleuchte ZSL CH ist kein Kinderspielzeug und darf auch wegen verschluckbarer Kleinteile nicht in Kinderhände gelangen!



ZSL CH CE

DIETZ MODELLBAHNTECHNIK

Infoblatt ZSL CH



DIGITALBETRIEB:

Die Zugschlussleuchte ist ab Werk auf Adresse 3 eingestellt und die Funktion des blinkenden Schlusslichts wird mit F1 eingeschaltet. Mit F 21 kann die Helligkeit umgeschaltet werden.

Nachfolgend CV-Tabelle für verschieden Einstellungen:

CV	Funktion der entsprechenden CV	erlaubte Werte	Default
1	Lokadresse DCC	1-127	3
7	<i>Software-Versionsnummer</i> - nur lesbar		20
8	<i>Herstellerkennzeichnung</i> (Manufacturer-ID) - nur lesbar 115 = DIETZ	115	115
17	lange Lokadresse, oberer Teil (MSB)	192-231	192
18	lange Lokadresse, unterer Teil (LSB)	0-255	0
19	Mehrfachtraktionsadresse (Consist) - darf von 1 bis 127 sein. 0 = aus Bit 7 (Addition von 128) bedeutet die Einbindung in eine Mehrfachtraktion, aber entgegen der normalen Fahrtrichtung", d.h. bei "vorwärts" der MTR fährt das Fahrzeug selbst "rückwärts". Achtung - Erstellen und Abmelden einer MTR erfolgt per PoM (Programmieren auf dem Hauptgleis) - dazu muss das Fahrzeug auf dem Gleis stehen und Digitalimpulse erhalten. Bitte beachten Sie dies insbesondere für das Auflösen einer MTR!	0,1,128	0
20	Programmiersperre für DCC Wird in diese CV ein anderer Wert als 115 geschrieben kann im DCC Modus keine weitere CV mehr überschrieben werden. Dies ist vorgesehen um ein versehentliches Programmieren zu verhindern oder auch um den DSE F1 zusammen mit anderen Decodern einzusetzen.	0-255	115
29	Konfigurationsparameter I: Bit 0 (1) = Richtung: 0=normal 1=vorwärts-rückwärts vertauscht Bit 1 (2) = Lichtinfo: 0=14 Fahrstufen 1=28 oder mehr Fahrstufen Bit 5 (32) = Adresslänge: 0=kurz (aus CV1) 1=lange Adresse (aus CV 17 und 18)	0...163	2
52	Konfigurationsparameter II: Bit 0 ein = Consist disable	0,1	1
66	Hell-Dunkel Umschaltung Programmierbare Funktionen F0 bis F28 und Bit 5 (Wert 32) = hell / dunkel vertauschen	0-28, 32 - 60	21
67	Function-Mapping: In die CV 67 wird einfach die Nummer der Funktion eingetragen, die geschaltet werden soll, also 0 bis 28 für F0 (Licht) bis F28. Zusätzlich zur gewählten Funktion können noch folgende Optionen eingestellt werden: Mit Bit 7 (128) kann eine Richtungsabhängigkeit erreicht werden. Mit Bit 6 (64) wird dabei die Richtung gewählt 0=vorwärts 1=rückwärts Addieren von 128 macht die Funktion also nur vorwärts an, Addieren von 192 nur rückwärts. Mit Bit 5 (32) kann das Ausgangssignal invertiert werden Bei EINgeschalteter Funktion ist dann der Ausgang AUSgeschaltet und umgekehrt! Wert 29 schaltet den Ausgang nur richtungsabhängig. Wert 30 schaltet den Ausgang ein sobald die Fahrstufe größer als 0 ist. Wert 31 aktiviert das erweiterte Mapping bis F 68	0-255	1
73	Ausgangszustand im Analogbetrieb Bit 0 (1) - vorwärts Bit 4 (16) - rückwärts	0,1,16,17	1
83	Blinkfrequenz	5-17	11
121	Dimmwert im Schaltzustand „hell“	0-255	255
122	Dimmwert im Schaltzustand „dunkel“	0-255	128
128	<i>Decoder-Typ</i> - nur lesbar	81	81
	nachfolgend erweitertes Mapping bis DCC F 68:		
131	Funktion (0 bis 68) 255 = keine Funktion für Ausgang A	0-68,255	255
139	optionale Funktion (0 bis 68) 255 = keine Funktion für Ausgang A	0-68,255	255
147	Hell Dunkel Umschaltung wenn bis F 68 aktiviert	0-68,255	255

Für weitergehende Informationen zu zusätzlichen Einstellmöglichkeiten lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung zu unserem Decoder DSE F1.